

Seemer Bote

Februar 1993

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

21. Jahrgang Nr. 125



Auflage
Redaktion
Verteilung
Inserate
Vereine/Vereinschronik
Finanzen
Postcheckkonto
Satz und Druck
Herausgeber

6250 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)
Fredy Ott, Eidbergstr. 28 A, Tel. 29 80 39
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Frau B. Oehninger-Müller, Lv. Waserstr. 70, Tel. 29 66 96
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48
Frau Maya Billeter, Grundstr. 6, Tel. 28 17 00
84-22337-7
Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21
Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Präsidentin Erika Stüdli, Moosackerstr. 14,
Tel. 29 20 14

Achtung!

Ab 15. März ändern die Telefonnummern,
28 wird zu 233 und 29 zu 232

Liebe LeserInnen

«Der Vorstand des Ortsvereins Seen sucht **Nachwuchs**», so zu lesen in der Dezember-Ausgabe. Und so steht es auch wieder in dieser Ausgabe. Dem Vorstand brennen zurzeit vorallem zwei Positionen auf den Nägeln, zwei Positionen die zu besetzen sind. Zum einen möchte sich unser **Kulturminister** zurückziehen. Aber ohne ihn gibt es keine Hobbykünstler-Ausstellung in Seen. Ohne ihn werden keine Theateraufführungen in Seen organisiert (z.B. «Di chly Häx» am 14.4. und gleichentags für die Erwachsenen «Der schwarze Hecht»). Ohne Kulturminister fehlt Seen etwas. Seien es Bannumgänge, Jazz-Abende oder Vorträge. Falls Sie Spass an der Organisation solcher Anlässe haben, melden Sie sich doch bitte (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3).

Zum anderen geht es um den Seemer Boten. Soll er weiterhin erscheinen? Falls für die Funktion des **verantwortlichen Redaktors** niemand gefunden wird, müsste die seit 1972 erscheinende Quartierzeitung ihr Erscheinen einstellen. Und wir sind sicher, dass dies niemand will. Gut, es braucht ein wenig Interesse an Seen, Interesse, mit verschiedensten Leuten zu kommunizieren, und den Willen, die dafür notwendige Zeit aufzubringen. Noch ist der Vorstand des Ortsvereins optimistisch, diese zwei Demnächst-Vakanzen besetzen zu können. Möchten Sie zuerst Ihre zukünftigen KollegInnen sehen? Dann kommen Sie doch am 31. März an die Generalversammlung des Ortsvereins. Ab 19.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Auch Nicht-Mitglieder sind natürlich herzlich eingeladen.

Für das Redaktionsteam

Fredy Ott

Inhaltsverzeichnis	Seite
Der Vorstand des Ortsvereins sucht Nachwuchs	3
Altersheim St. Urban	5
Aufgabenhilfe unnötig?	6
Loktaufe im Bahnhof Seen	8
«Auf heisser Spur mit Radio J'1»	11
Veranstaltungskalender 1993	12
Kurse und Aktionen	14
Aus den Vereinen	18
Gratulationen	21
Veranstaltungskalender	22



ORTSVEREIN SEEN

**Einladung
zur 21. Generalversammlung**

**Mittwoch, 31. März 1993
Beginn der Versammlung um 19.30 Uhr
Apéro ab 19.00 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus in Seen**

**Die Traktandenliste wollen Sie bitte Ihrer persönlichen Einladung entnehmen,
die Sie rechtzeitig zugestellt erhalten werden.**

Nach dem geschäftlichen Teil, ca. 20.45 Uhr, sind unsere Mitglieder, Freunde
und Bekannten herzlich eingeladen zum

**Diavortrag
«Mit den Tuareg unterwegs»**

kommentiert von Herrn Peter Stalder. Bitte reservieren Sie sich diese Zeit
schon heute – die nichtalltägliche Reise in die Sahara wird auch Sie
bestimmt faszinieren.

Ortsverein Seen

Der Vorstand des
Ortsvereins Seen sucht

Nachwuchs

Liebe Seemer Bote Leserinnen
und Leser
Liebe Mitglieder
des Ortsvereins Seen

Hätten Sie Freude in einem gut eingespielten Team in kameradschaftlicher Atmosphäre an den Aufgaben des Ortsvereins Seen mitzuarbeiten?

Was machen wir für unsere Seemer Bevölkerung?

- Vertretung der öffentlichen Interessen des Stadtkreises Seen gegenüber den zuständigen Behörden
- Unterhalt von Ruhebänken und Pflegen der Rastplätze mit Feuerstellen
- Organisation und Durchführung von Ausstellungen, insbesondere der Freizeitkünstler-Ausstellung
- Veranstaltungen von kulturellen Anlässen, wie Theateraufführungen, Vorträgen, etc.
- Organisation von Feiern und Dorf-festen mit den Vereinen, wie z.B. 1. August, 1200 Jahre Seen, etc.

- Betrieb der Freizeitanlage Kanzleistrasse mit Mietmöglichkeit von grossen Hallen
- Durchführung von Bastel-, Koch- und Sprachkursen, Muki-Turnen und Gymnastikkursen, etc.
- Herausgabe des Seemer Boten
- Unterstützung des Betriebes der Disco «CTS»
- und vieles mehr.

Ihre Talente und Ideen sind gefragt. Wenn Sie

- gerne ab und zu Berichte abfassen, sich schriftstellerisch betätigen oder
 - ein besonderes Flair haben im Organisieren verschiedenster Anlässe, vor allem von solchen mit kulturellem Charakter oder
 - Sie sich ganz allgemein für die Arbeit des Ortsvereins Seen interessieren und aktiv einen Beitrag leisten möchten,
- dann scheuen Sie sich nicht, die Präsidentin, Frau Erika Stüdli-Stahel, anzurufen (Tel. 29 20 14).

Für folgende Ressorts suchen wir
Betreuer: Kulturelles, Seemer Bote

(Tel. 29 20 14, ab 15.3.: 232 20 14)

Freizeithünstler – Ausstellung 1993: Aufruf für neue Freizeit- künstler(innen)

Es sind bald wieder zwei Jahre um, und es ist wieder soweit! Im kommenden November werden wir die nächste Freizeitkünstler-Ausstellung in der Freizeitanlage Kanzleistrasse, unserer bewährten «alten Turnhalle», zum achten Mal wieder durchführen. Auch dieses Mal sind wir wieder auf der Suche nach neuen Seemerinnen und Seemern, die in Ihrer Freizeit einer künstlerischen Betätigung nachgehen. Es würde uns Organisatoren sehr freuen, wieder neue Talente in irgendeiner Kunstart kennenzulernen. Die einzige Bedingung zur Teilnahme ist, dass der Wohnort oder Arbeitsort in Seen liegt.

Wir möchten Sie somit aufrufen, sich zu melden, falls Sie Lust haben, einmal mitzumachen und Ihre Kunstwerke bei uns auszustellen. Wir ermöglichen Ihnen auch den Verkauf Ihrer Gegenstände, wenn Sie dies wünschen. Dies soll aber nicht die Hauptsache sein, es geht uns vielmehr um das Ausstellen und um das Weitergeben von Ideen zur Freizeitgestaltung. Vielleicht kennen Sie auch eine(n) Bekannte(n) in Seen, den Sie zum Mitmachen bewegen können?

Füllen Sie doch einfach einmal den untenstehenden Talon aus oder rufen Sie mich für Fragen an (Telefon 29 93 82/ab 15.3. 232 93 82). Alles weitere erfahren Sie in einem Brief ungefähr im Mai.

Anmeldeschluss für die Ausstellung ist der 15. Mai 1993.

Bitte einsenden an:
Urs Blumer
Im Eichbühl 51
8405 Winterthur

Ich interessiere mich für eine Teilnahme an der 8. Seemer Freizeitkünstler-Ausstellung im November 1993



Hansruedi Hegglin
Fachhändler

Velos
Hegglin

Werdstrasse 11
8405 Winterthur
Tel. 052-29 93 02

VOLLGER koga **miyata**

TREK USA
American Bicycle Technology

A jedem Eggli-es Velo vom Hegglin



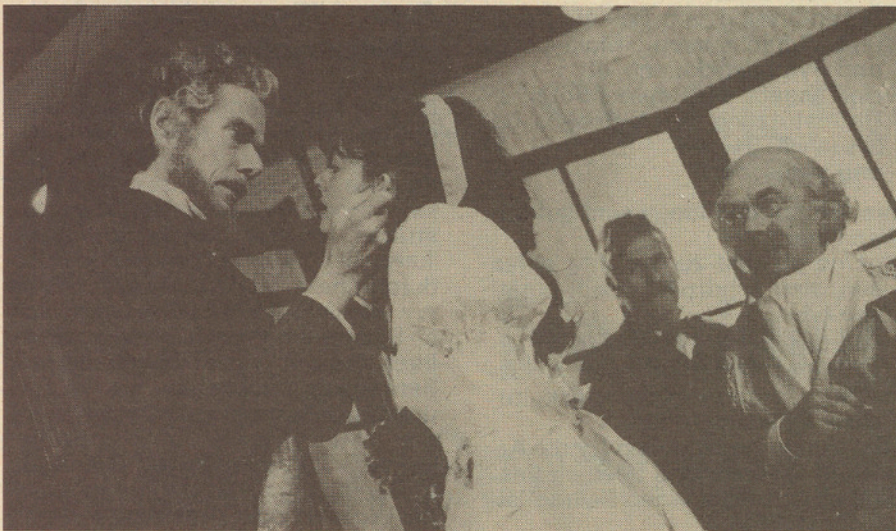
Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Art(en) der Kunst: _____



V.l.n.r.: Rolf Simmen, Karin Moser, Walter Menzi, Paul Lohr

Das Theater für den Kanton Zürich zeigt am Mittwoch, 14. April 1993, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen

Der schwarze Hecht

Musik: Paul Burkhard
Text: Jürg Amstein
Regie: Reinhart Spörri
Musik. Leitung: Jean Hoffmann
Bühnenbild: Markus Schmid
Masken: Max Furrer

Der «HECHT» ist keine Wirtschaft, sondern ein veritabler angebrannter Fisch. Er sollte zum 60. Geburtstag von Albert Oberholzer serviert werden, doch die Köchin Kattri vergass ihn – dies im Stück, das in Zürich und «in der guten alten Zeit» spielt. Zum Geburtstagsfest sind die Geschwister mit ihren Ehepartnern eingeladen. Nicht eingeladen wurde Bruder Alois, der als junger Mann sein Glück in der «weiten Welt» versuchen wollte. Alois, in der Zwischenzeit zum Zirkusdirektor Obolski avanciert, erscheint trotzdem, begleitet von seiner exotischen Frau Iduna, von der niemand etwas wusste. Karline, Alberts Frau, unterstützt von ihrer Tochter Anna und von der Köchin Kattri, ist mit den letzten Vorbereitungen für das grosse Essen beschäftigt – auch ein von Anna zum Fest gedichtetes und komponiertes Duett muss probiert werden – da treffen die Verwandten auch schon ein. Es scheint eine der üblichen Familienfeiern zu werden, doch Obolskis Auftreten bringt alles durcheinander. Vor allem Anna fängt Feuer. Sie will mit dem Onkel und der neuen geheimnisvollen Tante «zum Zirkus». Die grosse Aufregung im Familienrat lässt sie tränen aufgelöst in ihr Zimmer flüchten. Onkel Alois erzählt der Nichte von der grossen Welt des Zirkus, bis diese eingeschlafen ist. Sie beginnt zu träumen und in ihrem grossen Traum vermischen sich die

Erlebnisse des Tages mit der schwärmerischen Vorstellung vom Zirkus. Die ganze Verwandtschaft wird zu Akteuren in Annas Traumzirkus... In der zauberhaften Geschichte prallen das beschauliche und auch selbstgerechte Lebensgefühl der Bürger mit der jeden Tag neu erprobten Kraft und Freiheit der Zirkusleute aufeinander. Die beiden Welten können sich nicht verstehen und so bleibt der Einbruch in die Sicherheit bürgerlichen Lebens nur Episode.

...Und am Mittwoch, 14. April 1993 um 14.00 Uhr, ebenfalls im Kirchgemeindehaus Seen:

Die chly Häx

Kinderstück von Otfried Preussler

Von Otfried Preussler hat das TZ mit viel Erfolg und zur Freude von Kindern und begleitenden Erwachsenen bereits «De Röiber Hotzeplotz» und «Nöis vom Röiber Hotzeplotz» aufgeführt. Preusslers Märchenstücke von und für heute sind nicht als Stücke geschaffen worden. Erst waren sie Geschichten, die der Dichter als letzte Selbstkontrolle dem einschlägigen Publikum vorgelesen hat, und die dann in Buchform erschienen sind. Da diese Geschichten einen direkten zauberhaften Dialog beinhalten und die Bildhaftigkeit der Vorgänge nach Darstellung auf dem Theater geradezu rufen, werden die Geschichten teils durch den Dichter selber, teils in Zusammenarbeit mit Theaterleuten zu Stücken umgearbeitet. Für die nächsten zwei Spielzeiten haben wir nun «Di chly Häx» auf den Spielplan gesetzt und hoffen, dass auch dieses Stück den gleichen Erfolg erringt.

Die Geschichte:

Die kleine Hexe hat es gründlich satt, dass die grossen Hexen sie nicht für voll nehmen. Wenn sie beweisen kann, dass sie trotz ihrer Jugend – sie ist erst 127 Jahre alt – eine gute Hexe ist, darf sie in Zukunft am grossen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Ein Jahr lang hat sie Zeit, um sich auf die Hexenprüfung vorzubereiten. Im Laufe dieses Jahres erlebt sie zusammen mit ihrem Freund, dem Raben Abraxas, eine Reihe von Abenteuern. Die grossen Hexen sind dann aber gar nicht damit einverstanden, dass die kleine Hexe immer nur Gutes gehext hat: eine Hexe hext nix Gutes! Wie die kleine Hexe am Ende mit den grossen Hexen fertig wird, das ist die schönste und aufregendste Geschichte.

Zur Aufführung:

Das Stück verlangt nach einer zauberischen Aufführung. Die einzelnen Vorgänge müssen überraschend und doch einsichtig geschehen. Eine Unmenge von Figuren müssen vom gleichen Ensemble gespielt werden. Das Spiel selber beruht auf einem magischen Realismus, die Figuren benehmen sich nicht märchenhaft sondern magisch-real. Aber die einzelnen Spielvorgänge sind vom Dichter so geschickt ausgesucht, dass sie alle zusammen doch ein Märchenspiel ergeben. Markus Emmenegger und Markus Schmid, die bei «Momo» viel Neigung und Geschick für zauberisches Theater gezeigt haben, nehmen die Inszenierung von «Di chly Häx» an die Hand.

Bänkli- und Rastplatzunterhalt

Nach vielen Jahren Einsatz für den Ortsverein suche ich einen **Nachfolger** für den aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Herrn Hans Hofer.

Wenn Sie über etwas handwerkliches Geschick verfügen, naturverbunden sind und gerne eine Arbeit im Dienste des Gemeinwohls verrichten möchten, dann scheuen Sie sich nicht, mit mir in Verbindung zu treten, Telefon 29 20 14. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Ihr Anruf wird mich freuen.

ORTSVEREIN SEEN
Präsidentin
Erika Stüdl-Stahel

Wunderschöner Wandteppich im Altersheim St. Urban



Kurz vor Weihnachten wurde der lang erwartete Wandteppich, der 7. Tag, in einer schlichten, eindrücklichen Feier im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes eingeweiht. Die Leute sassen dicht gedrängt. Nicht wenige der Anwesenden hatten in unzähligen Stunden für den Teppich gestrickt, und so freuten sie sich jetzt auf das vollendete Werk. Dieses nun – vom Hauswart gekonnt an die Wand befestigt – übertraf alle Erwartungen. Die Wirkung war überwältigend. Mit seiner Farbenpracht ist er ein echtes Lob auf Gottes Schöpfung geworden. Das Werk erzählt die Schöpfungsgeschichte mit aussagekräftigen uns vertrauten Symbolen. Ausladend und stark der Lebensbaum, der sich

von der Mitte aus fast über das ganze Bild hinzieht. Die Sonne mit ihren leuchtenden Farben spricht von Lebensfreude, Wärme und Helligkeit und der Mond widerspiegelt seine geheimnisvolle Anziehungskraft, die er auf uns ausübt. Der kleine Fluss wird zum sprudelnden Quell, verwandelt sich in Regen, der wiederum die eindrücklich dargestellten Erdenfrüchte trinkt. Und über alles spannt sich der Regenbogen. Der Wandteppich ist ein Quilt, das heisst, die einzelnen Teile, hier gestrickt, werden zusammengenäht und dann mit einer weichen Zwischenschicht und dem Stoffutter durch Stiche fest miteinander verbunden. Der Entwurf stammt von der in Seen wohnenden Künstlerin Ingrid Brezina. Viele Bewohnerinnen des Alters-

heims sowie Frauen aus der katholischen und reformierten Kirchgemeinde strickten unter ihrer Anleitung unzählige bunte Teile, die anschliessend zum ganzen Bild zusammengenäht wurden. Beim Quilten half dann auch noch ein ehemaliger Schneidermeister mit. Den letzten, grossen Teil der Quiltarbeit übernahm die Künstlerin selber, und so verwandelte sich die gestrickte Fläche zu einem wahren Kunstwerk, das uns zum Verweilen und Sinnieren einlädt.

«Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.» Der siebte Tag als Ruhetag, zum Danken und sich freuen über den gelebten Alltag, um neue Kraft zu schöpfen, der siebte Tag auch als Symbol für das Alter: Ausruhen von getaner Arbeit, dankbar, dass Gott diese Ruhe gibt. So gesehen hängt der Wandteppich sehr wohl am rechten Ort: Zwar im Untergeschoss, dafür aber in dem Raum, in dem wir uns jeden Freitag darauf besinnen dürfen, dass Gott uns diese Ruhe schenken will, eines Tages auch den ewigen Sabbat.

Elisabeth Lanz

Heimgeburtsstag

Der Heimleiter, P. Goetschel, eröffnete am 9. Januar 1993 die Geburtstagsfeier im Altersheim St. Urban. Vier Jahre sind vergangen, seit die ersten Bewohner eingezogen sind. Frau Elisabeth Lanz zog dann auch mit ihrer fröhlichen Ansprache Parallelen mit einem vierjährigen Kind, das schon bemerkenswerte Fähigkeiten entwickelt hat, und bei dem man immer wieder Neues entdecken kann.

Für gediegene, musikalische Unterhaltung sorgte die Frauen-Flötengruppe aus Dinhard unter der Leitung von Frau Ursula Reber. Das neu gegründete St. Urban-Chörli erfreute darauf die Bewohner noch mit Volksliedern.

«Schön war's», hörte man durchwegs.

M. Heuberger



SSIV

K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 29 18 48

Transporte Umzüge

Auch mit Möbelfassadenlift

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf

TE Transport-Express

Bischof Transport AG, Tel. 052 29 72 00

LEB

Lehrer-Innen · Eltern · Behörden
Kommission Schulpflege Seen

Aufgabenhilfe unnötig?

Aufgabenhilfe: Sie existiert im Schulkreis Seen schon seit vielen Jahren und wir Helferinnen und Helfer haben von den Schülern in dieser Zeit oft gehört, wie froh sie sind, dass es diese Möglichkeit gibt. Auf der anderen Seite ist unser Helferteam sich einig, dass wir eine schöne und dankbare Aufgabe haben. Vor kurzem sagte mir nun jemand, dass er überzeugt sei, Aufgabenhilfe sei **nicht** nötig. Tatsache ist, dass viele Kinder die Aufgabenhilfe brauchen – und zwar aus ganz verschiedenen Gründen. Es gibt SchülerInnen, die einfach gern gemeinsam mit anderen ihre Aufgaben machen. Wenn dabei eine Unklarheit auftaucht, kann man jederzeit die Helferin oder den Helfer fragen. Andere machen ihre Aufgaben bei uns, weil die Eltern berufstätig sind oder sie bei einer alleinerziehenden Mutter aufwachsen, die um diese Zeit eben-

falls noch an der Arbeit ist. Es gibt auch Kinder, die einfach länger als der Durchschnitt brauchen, bis sie etwas geübt oder die auch andere Lernschwierigkeiten haben. Müttern und Vätern fehlt da manchmal die Geduld und Zeit zum An- und Abhören. Dann sind Schüler da, die zuhause eine andere Sprache sprechen und deshalb gar keine Fragen betreffs ihrer Aufgaben stellen können. Oder oft ist es auch ein Raumproblem. Nirgends in der Wohnung gibt es einen ruhigen Platz, an dem ungestört Aufgaben gemacht werden können.

Verlassen unsere SchülerInnen die Aufgabenhilfe so sind sie sicher, dass alle Aufgaben erledigt sind. Eine wichtige Hilfe ist dabei das regelmässige und korrekte Führen des Aufgabenbüchleins.

Die Aufgabenhilfe findet jeweils in dem Schulhaus statt, das der Schüler oder die Schülerin besucht, also in den Schulhäusern Steinacker, Tägelmoo, Sennhof und für alle Oberstufen- und Pavillon-BüelwiesenschülerInnen im Schulhaus Dorf. Uns steht dort jeden Montag, Dienstag und Donnerstag ab 15.10 Uhr ein Raum zur Verfügung.

Die Aufgabenhilfe ist keine Fortsetzung des Unterrichts. Wir gehen auf jede Schülerin und jeden Schüler persönlich ein. Zwar arbeiten alle so weit wie möglich selbständig, wir überwachen sie dabei aber diskret. Sehen wir, dass es Schwierigkeiten

gibt, versuchen wir, durch einen Denkanstoss weiterzuhelfen. Sprachlich schwierige Wendungen erklären wir mit geläufigeren Wörtern. Es gibt aber daneben auch Kinder mit grossen Konzentrationsschwierigkeiten, die nur arbeiten können, wenn jemand von uns neben ihnen sitzt. Öfter müssen die Schüler und Schülerinnen, wenn sie kommen, zuerst den Ärger über einen Mitschüler, eine Mitschülerin, die Aufgaben, den Lehrer, die Lehrerin loswerden oder sonst ein anderes Problem besprechen, bevor die Arbeit beginnt. So ist die Aufgabenhilfe gleichzeitig ein Platz, der Vertrauen und Geborgenheit gibt. Die Helferinnen und Helfer setzen sich voll für ihre Aufgabe ein, verfügen über das nötige Wissen, Verständnis und viiiiel Geduld.

Annerose Pasoldt

Ausgabedaten des Seemer Boten für 1993:

Nr. 126	Redaktionsschluss	22. 4.	1993
	Ausgabedatum	14. 5.	1993
Nr. 127	Redaktionsschluss	10. 6.	1993
	Ausgabedatum	30. 6.	1993
Nr. 128	Redaktionsschluss	2. 9.	1993
	Ausgabedatum	22. 9.	1993
Nr. 129	Redaktionsschluss	11.11.	1993
	Ausgabedatum	1.12.	1993

FENSTER- UND FASSADENBAU



Wohinter wir Sie gerne einmal
schauen lassen:

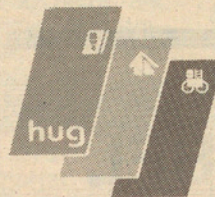
GEILINGER

Winterthur, Bülach, Elgg, Olten, Bern, St. Gallen,
Freiburg, Yvonand, Neuenburg, Lausanne, Genf

müller Gärten

Waldeggstrasse
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 28 47 46

Beratung · Pflege · Neuanlagen



hermann hug ag
malergeschäft

tösstalstrasse 211

8405 winterthur

telefon 052 29 60 87

fax 052 29 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt

Kreisschulpflege Seen

Der folgende Bericht wurde als Beitrag des Kreises Seen zum Geschäftsbericht 1992 der Stadt Winterthur verfasst. Er ist hier etwas ausführlicher wiedergegeben.

Trotz der Rezession standen in Seen im verflossenen Jahr mehrere hundert Wohnungen im Bau, wurden bewilligt oder waren in fortgeschrittener Planung. Die Kreisschulpflege muss solche Entwicklungen erkennen und bezüglich Raumplanung entsprechend handeln. Die Verzögerungen zur Erstellung des Schulhauses Oberseen verursachen mannigfache Probleme.

In der Aussenwacht Sennhof ist mittelfristig ungefähr mit einer Verdoppelung der Bevölkerung zu rechnen, wenn die geplanten Überbauungen realisiert werden. Deshalb treffen wir Vorbereitungen zum Bau eines neuen Schulhauses; auch der Kindergarten soll einen neuen Standort erhalten.

Insbesondere befassten sich Kreisschulpflege und Lehrerschaft mit Fragen des Wahlfachsystems, mit den Blockzeiten auf der Unterstufe, mit dem neuen Lehrplan und mit den Lehrerbeurteilungen. Während die Einführung des Wahlfachsystems hinausgeschoben wurde, die Blockzeiten wenigstens vorläufig nicht mehr zur Diskussion stehen, verliefen die Ausbildungsveranstaltungen zum neuen Lehrplan planmässig und die bereits begonnene Einführung erfolgversprechend. Der in weiten Kreisen umstrittene Vorschlag des Erziehungsrates über die Lehrerbeurteilung wird von der Kreisschulpflege in den Grundzügen begrüsst.

Wiederum ist eine Zunahme sowohl im Kindergarten (+ 15 Kinder) als auch in der Primar- und Oberstufe (+ 21 Schüler) zu verzeichnen. Seen zählte 1992 die meisten Primarschüler aller Stadtkreise. Vor gut 20 Jahren noch figurierte dieser Stadtkreis an letzter Stelle.

Eine Umfrage unter den Eltern aller Schüler – mit Ausnahme des neunten Schuljahres – in der ganzen Stadt über die Einführung der Fünftageweche ergab in Seen ein anderes Bild als in den übrigen Stadtkrei-

sen. Die Mehrheit lehnt den schulfreien Samstag ab. Warum gerade Seen zu einer Ablehnung kommt, wäre eine nähere Untersuchung wert. Die Frage der Fünftageweche ist jedoch noch nicht vom Tisch. Voraussichtlich – der Erziehungsrat wird darüber in Kürze entscheiden – werden wir als Stimmbürger an der Urne unsere Meinung äussern können.

M. Camenisch

Generalversammlung 1993

43 Mitglieder fanden sich zur 83. Generalversammlung der Männerriege in der «Trotte» Seen ein. Im noch «warmen» Jahresbericht 92 des Präsidenten, Ernst Moser, hatte dieser mit feinem Witz und Schalk die Jahreshöhepunkte nochmals Revue passieren lassen. Auch ein toller Bericht über die «Bergturnfahrt» auf den Bachtel ist darin integriert. Ein weiterer denkwürdiger Fixpunkt war unser Einsatz an der «Bierhumpenolympiade» anlässlich des Verbandturnfestes vom 17. Juni in Zell. Auch unsere Faustballer sind fast nicht mehr zu bremsen und die TK unter der Leitung von Walti Wild, bewährt sich bestens. Super – damit ist unser Kassier, Kurt Rutz und die Jahresrechnung 92 gemeint. Mit dem tollen Vorschlag können wir das Budget 1993 wohl auch einhalten. Bei den Mutationen wurde uns der endgültige Verlust von «Käre» Leutert nochmals bewusst. Weitere 7 Mitglieder traten leider aus dem Verein aus. Heinz Wullschleger und Cäsar Vogel dürfen dafür hiermit öffentlich lesen, dass sie bei uns herzlich aufgenommen worden sind.

Die Mitgliederbeiträge wurden für Aktive auf Fr. 55.– belassen. Für die Plausch- und Nicht-Turner wurde der Betrag auf Fr. 20.– gesenkt und die Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

Das Jahresprogramm 1993 sieht folgende Schwerpunkte vor:

15. Mai, Bahnhoffest mit Lokitaufe bei der Bahnstation Seen, 20. – 22. Mai, Reise nach Heidelberg, 10. Juli,

Teilnahme am Kantonaltornfest in Pfungen, 14. Juli, Wurst-etc.-Braten, 3. Oktober, Kärelauf und am 8. Dezember das Schlussturnen.

Der bewährte Präsident, Ernst Moser, wurde wahlweislich gebeten sein Amt unter tosendem Applaus weiterzuführen. Auch beim übrigen Vorstand und der TK gab es keine Veränderungen. Der Mitgliederbetreuer, Hans Manser, durfte auch 1992 8 Jubilare zwischen 65- und 85jährig mit einem kleinen Geschenklein erfreuen. Heinz Suter überbrachte uns die Grüsse und den herzlichen Dank vom TV. Desgleichen Albert Weiss von den Turnveteranen. Mit dem Dank an die Jass- und Kegeltturnierleiter, Bruno Thum und Paul Gloor, schloss der Präsident die in lockerer Stimmung abgehaltene GV ab. Das «Chianti-Lied» leitete den gemütlichen Teil ein.

Bruno Brandenberger

Beförderung bei der Feuerwehr

Beschluss der Feuerwehrkommission vom 28. Oktober 1992

Gestützt auf § 7 der Feuerwehrverordnung der Stadt Winterthur, vom 2. November 1981, werden nach erfolgreich absolvierten Beförderungskursen auf Antrag des Feuerwehrinspektors folgende Seemer per 1. Januar 1993, zum Korporal, befördert:

Sdt. Fahrer Ernst	1960	Kp IV
Sdt. Filippin Giovanni	1958	Kp IV
Sdt. Rösli Hansulrich	1963	Kp IV

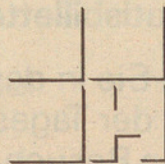
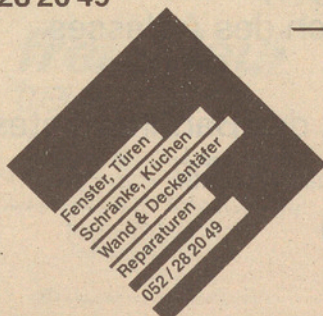
INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.–

VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.–

Farbzuschlag nach Absprache

Fritz Hagmann AG
Schreinerei
8405 Winterthur
Tel. 052 / 28 20 49

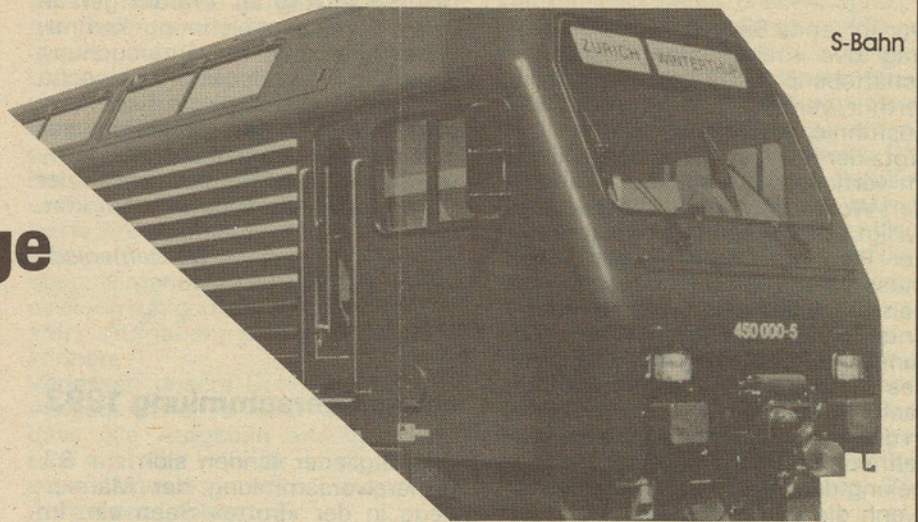


**Restaurant
Grüntal**
Oberseen

- Gartenwirtschaft
- Säli bis 40 Personen
- Gästezimmer
- Grosser Parkplatz

Fam. E. Rösli
Im Grüntal 1
8405 Winterthur
052 29 25 52

Voranzeige



S-Bahn

Loktaufe eines Doppelstockzuges im Bahnhof Seen

am Samstag, 15. Mai 1993

offizieller Festakt: 10.00 – 11.00 Uhr

Publikumsfahrt ins Blaue mit Extrazug:
14.00 – ca. 15.00 Uhr

Festwirtschaftsbetrieb und Attraktionen für unsere Kinder

Für die Fahrt ins Blaue mit Doppelstockwagen können Sie
am Schalter des Bahnhofes Seen
ab Sonntag, 2. Mai 1993, Gratisbillette beziehen.

Das detaillierte Programm finden Sie in der Mai-Nummer
des Seemer Boten oder in der Tagespresse.
Das OK freut sich auf einen regen Besuch des Anlasses.

Für das OK des Bahnhoffestes
ORTSVEREIN SEEN
Präsidentin

Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Günstige Kinderbekleidung für Frühling und Sommer kann man erwerben, wenn man dazu die Kinderkleider-, Spielzeug- und Sportartikelsbörsen aufsucht. Ich kann mir vorstellen, dass das Vorhandensein solcher Börsen von Bedeutung ist, heute mehr denn je. Darum möchte ich im Namen der Börsenfrauen von Seen alle Mütter und Väter dazu anregen, sich diese günstige Einkaufs- und Verkaufsmöglichkeit auf keinen Fall entgehen zu lassen. Wo sonst noch bekommen Sie derart preiswerte Kinderkleidung und Spielzeuge für Ihre Sprösslinge?

Was Sie selber verkaufen können, ist Kinderbekleidung für die kommende Jahreszeit. Was Ihre Zwei- bis Vierzehnjährigen nicht mehr tragen können, wollen (oder auch müssen), kann zum Verkauf angeboten werden. Voraussetzung ist, dass die Stücke sauber, nicht defekt, also in einwandfreiem Zustand sind. Die Börsenfrauen behalten sich vor, Dinge, die den Anforderungen nicht entsprechen, erst gar nicht anzunehmen oder später noch auszusortieren. Bei Spielzeugen gelten die gleichen Regelungen.

Nach wie vor kann jede Kundin 22 Artikel (Kleider und Schuhe) zum Verkauf bringen. Die Preise für die einzelnen Stücke sollten Sie sich zu Hause schon überlegen. Es erspart am Annahmetag viel Zeit. Zu den erwähnten Artikeln können noch 13 Spielzeuge für drinnen und draussen zum Verkauf gebracht werden. Sie müssen aber komplett sein. Also keine fehlenden Seiten in Büchern, keine fehlenden Puzzleteile, keine halbvollen Tonbandkassetten. Packen Sie Spielzeuge in stabile Plastiksäcke oder -taschen und binden Sie sie gut zu.

Für 10 Artikel bezahlen Sie Fr. 1.-, für 20 Fr. 2.-, für 30 Fr. 3.-, usw. als Einschreibegebühr. Vom erzielten Verkaufserlös werden Ihnen 90% ausbezahlt. Mit den zurückbehaltenen 10% versuchen wir jeweils gegen Ende Jahr, «Gutes» zu tun. Wir berücksichtigen gemeinnützige Institutionen genauso wie Private, wo rasche Hilfe oftmals dringend erforderlich ist.

Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgen jeweils Freitag. Wie auch immer unser Hinweis, dass wir keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung von Artikeln übernehmen.

Hier nun die Daten der Frühlingsbörse:

Dienstag, 16.3.93
14.30 – 19.00 Uhr Annahme
Mittwoch, 17.3.93
14.30 – 19.00 Uhr Verkauf
Donnerstag, 18.3.93
09.00 – 11.00 Uhr Verkauf
Freitag, 19.3.93
16.00 – 18.00 Uhr Auszahlung/
Rückgabe

Zum Schluss noch der Hinweis, dass die Frühlingsbörse im ref. Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse durchgeführt wird. Und noch etwas. Rufen Sie bitte Ihre Kinder zur Ordnung, wenn diese das KGH als ungemain interessanten Spielplatz empfinden sollten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Ruth Müller. Sie ist unter der Telefonnummer 29 12 12 zu erreichen.

N.B. Das Börsenteam ist Ihnen dankbar, wenn Sie am Annahmetag nicht untereinander zu handeln anfangen (Frau A kauft direkt von Frau B). Die Börse soll kein Treffpunkt für Direktverkäufe werden.

Für die Börsenfrauen: sc

News vom Bahnhof Seen

Seit bald zwei Jahren hat der Computer auch bei uns Einzug gehalten. Die positiven Folgen für unsere Kunden waren, kürzere Wartezeiten am Schalter und ein stark vergrössertes Angebot!

Wussten Sie, dass all die folgenden Fahrausweise und Dienstleistungen am Schalter in Seen erhältlich sind?

- Billette/Abonnemente des Verkehrsverbundes
- Billette für die Schweiz und das Ausland
- Streckenabonnemente und Mehrfahrtenkarten
- Platzreservierungen im In- und Ausland
- General- und Halbtaxabonnemente
- Kollektivbillette für Gruppenreisen
- Freizeitangebote
- Pauschalreisen im In- und Ausland
- Gepäckaufgabe für In- und Ausland bis 22 Uhr

Wenn andere Ihren Schalter schon geschlossen haben, sind wir noch für Sie da! Wir bedienen Sie bis 23 Uhr und es freut uns, wenn Sie auch nach 20 Uhr an den Schalter kommen, denn dann haben wir noch mehr Zeit für Sie.

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

05.30 – 23.00

Samstag:

05.30 – 19.20 19.40 – 23.00

Sonntag:

06.00 – 19.20 19.40 – 23.00

Ihr Bahnhofteam

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.-

VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.-
Farbzuschlag nach Absprache



Bräunungsstudio Massagen

Sauna

Montag bis Samstag
geöffnet

CHELOOS Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 29 33 88

Bau- und Werkstattpenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

Buchhaltungen
Steuern, Revisionen
Unternehmensberatungen

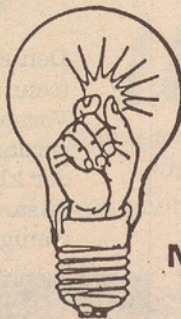
frei+kläui
treuhand

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der Revisuisse-Gruppe
Ackerstrasse 13, 8400 Winterthur
Telefon 052 25 79 21
Telefax 052 25 31 15

Mitglied der Treuhand-Kammer

elektro wagner ag

Telefon 29 24 17
Oberseenerstrasse 12
8405 Winterthur



für Beratung, Projektierung und Ausführung
von elektrischen Installationen und
Kücheneinrichtungen in

Neubauten und Umbauten.
Reparatur Schnellservice
Telefon 29 24 17



Seit den letzten Sommerferien besuchen wir das Leichtathletik-Training in der Turnhalle Steinacker in Seen. Wir sind eine Gruppe von 14 Mädchen im Alter von 7 - 12 Jahren. Am Sonntag, 10.1.93 durften wir unseren ersten Hallenwettkampf in Dübendorf bestreiten. Es war «riesig de Plausch». Wir hatten alle so ein Kribbeln im Magen. Aber als der Wettkampf vorbei war, freuten wir uns alle über die erreichten Ränge und das Kribbeln war vorbei. Die Kleinsten durften sogar als 3. Plazierte aufs Podest.

Möchtest auch Du die Leichtathletik etwas näher kennen lernen und vielleicht auch einmal an einem Schülerwettkampf teilnehmen, dann komm doch einmal in die Turnhalle Steinacker Seen.

Das Training beginnt jeden Montag (ausser den Schulferien) um 16.30 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns über einen grossen Zuwachs.

Näheres erfährst Du von den Leiterinnen Doris Müller Tel. 29 76 93
Nicole Frei Tel. 28 35 04



1. Abend: 18. März 1993, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Seen

Ich --- und meine Kirche !!!!!?
Einige Kurzbeiträge von katholischen Christen/*innen*
Fragen und Gespräche

2. Abend: 1. April 1993, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum St. Urban

Meine Kirche --- und ich !!!!!?
Rollenspiel
Tischgespräche bei Fondue

Willkommen!
im neuen Show-Room
SEWITEPPICH®
Rudolf-Diesel-Str. 28, Winterthur
Telefon 29 02 03

Offizielle VW und Audi-Vertretung

Den klaren technischen Vorsprung verdanken wir der klugen Zusammenarbeit weniger Leute!

Zentrum Garage Seen

Hans von Allmen - eidg. dipl. Automech.
vis-a-vis Einkaufszentrum Seen
Tel. 29 56 90

Hinweis an die Landwirte

Die Stadtpolizei macht darauf aufmerksam, dass die Vorschriften über das Ausbringen von Gülle verschärft worden sind.

Bis jetzt musste das strafbare Verhalten beim Ausbringen von Gülle auf Schnee und (oder) gefrorenen Boden die Gefahr der Verunreinigung von Gewässern fallbezogen nachgewiesen werden.

Dies hat sich grundlegend geändert. Mit Wirkung ab 1. Oktober 1992 gilt nach dem Umweltschutzgesetz: Flüssige Dünger dürfen nur ausgebracht werden, wenn der Boden saug- und aufnahmefähig ist. Sie dürfen vor allem dann nicht ausgebracht werden, wenn der Boden wassergesättigt, gefroren, schneebedeckt oder ausgetrocknet ist.

Das heisst im Klartext, dass ab sofort das Ausbringen von solchem Dünger (auch Hofdünger und Klärschlamm) auf Schnee generell verboten ist.

Peter Gull

«Auf heisser Spur



... mit Radio J'!

So wird am 26. April der Reporter «Kurt Clever» die Kinder begrüßen, bevor er von seinem neuen, brandheissen Auftrag berichtet: Er soll nämlich unglaublichen Dingen nachforschen, die im Land Galiläa geschehen.

Die Chrischona-Gemeinde Seen startet am Montag 26. April ihre diesjährige Kinderwoche. In den Räumlichkeiten an der Hinterdorfstrasse 47 erwartet das erfahrene KIWO Team alle Kinder, die in der ersten Schulferienwoche etwas ganz Besonderes erleben möchten. Das Programm besteht aus Singen, Theater, Geschichten, Spielen, Basteln sowie einem offerierten «Znüni» und läuft von Montag bis Freitag je von 9.30 bis 11 Uhr. Am Freitag kann, wer will, über Mittag bleiben (Mittagessen inbegriffen!) und am Kinderfest, das bis in den frühen Nachmittag dauert, teilnehmen. Allfällige Fragen beantwortet Fam. Egli, Tel. 29 24 27.

Zauberhafte Saxophonklänge aus Seen

Zauberhafte Saxophon Klänge, so heisst der Titel der neuen CD oder MC von Hans Jenny. Er hat sich als Solist der Golden Line Band aus Winterthur, bekannt von Veranstaltungen wie dem Theaterball Winterthur, Albanifest, Unterhaltungsabend der Stadtmusik Winterthur sowie einigen Auftritten im Schützenhaus Winterthur, als hervorragender Instrumental-Interpret von bekannten Unterhaltungs-Titeln bekannt gemacht und inzwischen drei Tonträger in dieser Art produziert. Von Konzerten des Musikvereins Seen ist Hans Jenny dem einen oder andern Konzertbesucher als Saxophon-Solist in Erinnerung. Die neue Produktion enthält sieben neu arrangierte Titel wie Blue Bayou, Spanish Eyes, Moskau im Regen, die kleine Tür zum Paradies, die durch sieben Eigenkompositionen ergänzt werden.

Die CD ist zum Preis von Fr. 17.50 und die MC für Fr. 13.50 erhältlich und kann telefonisch unter 29 01 55 oder mit dem anschliessenden Talon bestellt werden. Der Sendung liegt ein Einzahlungsschein bei.

Für Ihr Interesse bedankt sich der Interpret Hans Jenny im voraus bestens.

- CD à Fr. 17.50
- MC à Fr. 13.50

H. Jenny
Oberseenerstrasse 72
8405 Winterthur

Verteilung Seemer Bote Nr. 126 (Mai-Nummer)

Bitte beachten Sie, dass die Mai-Nummer aus organisatorischen Gründen nicht wie vorgesehen am 12. Mai, sondern erst zwischen dem 13. und 15. Mai verteilt werden kann. Danke für Ihr Verständnis.

12 Jahre **SUBARU** Erfahrung **GARAGE HAGMANN**

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen
052/28 15 25

Im Hölderli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 01 21

Exklusive Taschen
topmodische Uhren
Ohrstecker, Fingerringe, Halsketten

jetzt in grosser Auswahl
in Ihrer Geschenkboutique

**TEPPICH
HEUSSER**

Hinterdorfstr.4, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 29 87 87
ab 15. März: 232 87 87

CAFE RESTAURANT **Urban**

Das gemütliche und preiswerte
Quartierrestaurant

Täglich geöffnet von 9.00 bis 17.30 Uhr,
ausser montags.

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur, Telefon 232 07 95

Veranstaltungs-Kalender 1993 der Seemer Vereine und Organisationen

(Änderungen vorbehalten)

Februar 1993

Datum	Anlass	Organisator
26.	GV	Frauenchor Seen
27.	Kinder-Fasnachtsumzug	Quartierverein Wingertli
28.	14.30 Uhr Fasnacht-Familiennachmittag (BKH Winterthur)	Blaues Kreuz Seen

März

4.	«Trekken in Thailand» Dias	Blaues Kreuz Seen
18.	Helfen – aber wie? Gespräch	Blaues Kreuz Seen
19.	GV	Einwohnerverein Iberg/Eidberg
19.	GV	Damenturnverein Seen
20.	GV	Männerchor Frohsinn
25.	GV mit Theater	Quartierverein Wingertli
25.	GV	Männerchor Seen
26.	GV	Turnverein Seen
26.	GV	Männerchor Iberg
27.	Bedingungsschiessen	Schützenverein
30.	Samariterkurs C im KGH	Samariterverein
31.	GV	Ortsverein Seen

April

1.	Besprechung Jahresbericht	Blaues Kreuz Seen
17.	Abendunterhaltung	Musikverein Seen
17.	Bedingungsschiessen	Schützenverein
20.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde
22.	Von Strasbourg – Avignon	Blaues Kreuz Seen (Bericht)

Mai

1. – 8.	Frühlingslager	Blaues Kreuz Seen
8.	Altersausfahrt	Turnverein Seen
9.	Muttertags-Zmorge	Quartierverein Wingertli
14.	Bedingungsschiessen	Schützenverein
15./16.	Grand Prix Chlösterli	Freizeitanlage Kanzeistrasse
15.	Bahnhoffest	Männerriege + div. Vereine Seen
16.	Jodler-Sonntag	Jodlerclub Männertreu im Stadthaus
22.	Feldschiessen	Schützenverein
23.	Familiensonntag	Ludothek Rössli

Juni

4./5./6.	Feldschiessen	Schützenverein
6.	Kirchenkonzert St. Urban	Männerchor Seen
12.	Städtischer Musiktag	Musikverein
12./13.	Freilicht-Theater	Quartierverein Wingertli
19./20.	Verbandsmeisterschaft	Turnverein / Damenturnverein
19./20.	Bezirkgesangsfest Hegi	Frauenchor Seen
25.	Bedingungsschiessen	Schützenverein

Juli

2.	GV	FC Phönix
3./4.	Schüeli-Plausch	Turnverein
3./4.	Kant. Turnfest Einzel, Pfungen	Turnverein
9./11.	Kant. Turnfest Sektion	Turnverein
10.	Bedingungsschiessen	Schützenverein
19. – 30.	Spielerlebnis, Freizeitanlage Kanzeistrasse	Spielplatzgruppe

August

1.	Bundesfeier	Ortsverein und FDP
1.	Bundesfeier	Männerchor Iberg mit Männerchor Frohsinn
14.	Bedingungsschiessen	Schützenverein
24.	Nothelferkurs im KGH	Samariterverein
27.	Bedingungsschiessen	Schützenverein

September

2.	Ausserordentliche Präsidentenkonferenz	OVS und Vereine
4.	Sponsorlauf	Blaues Kreuz Seen
4./5.	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Turnverein / Damenturnverein
4.	Quartierfest Wingertli	Quartierverein Wingertli
10./11.	Volksschiessen	Armbrustschützen-Verein
24. - 26.	Seemer Gewerbefest	OK Gewerbefest

Oktober

1.	Helferabend	Quartierverein Wingertli
1.	Gala-Abend	75-Jahre-Jubiläum FC Phönix
2.	Alpenland-Quintett	75-Jahre-Jubiläum FC Phönix
23.	Seemer Jodlerabend im KGH	Jodlerclub Männertreu
24.	Erntedank-Gottesdienst	Blaues Kreuz Seen
27.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde
30.	Sängerschulung (Steinacker)	Frauenchor Seen

November

2.	Nothelferkurs im KGH	Samariterverein
7.	Mitwirkung ref. Gottesdienst	Frauenchor Seen
17. (ca.)	Kerzenziehen im Hölderli	Quartierverein Wingertli

Dezember

1. - 8.	Kerzenziehen, alte Turnhalle	Spielplatzgruppe Kanzleistrasse
4.	Kinder-Klausfeier	Männerchor Frohsinn
5.	Klaus-Zmorge im Hölderli	Quartierverein Wingertli
5.	Kirchenkonzert St. Urban	Musikverein
5.	Konzert	Kantorei Seen

Januar 1994

8./9./15.	Berchtoldsschiessen	Schützenverein
20.	Präsidentenkonferenz	OVS und Vereine
28.	GV	Tennis-Club Grüze
28.	Jass-Turnier im Hölderli	Quartierverein Wingertli
29.	Familienabend	Männerchor Iberg

Februar 1994

25.	GV im Grüntal	Frauenchor Seen
-----	---------------	-----------------

Die Vereine haben die Möglichkeit, ihren Veranstaltungskalender mit wichtigen Daten laufend im Veranstaltungskalender des Seemer Boten zu ergänzen.



39 Jahre alles für Bébés vom
Bébéhaus Strasser
Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!
Bäckerei - Conditorei

BÖRNER

Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen

Telefon 052/29 37 34



Aktionen

... neue Kurse Ludothek Rössli

Februar bis Frühling 93

Kurse in der Ludothek Rössli, Rössligasse 9 (Bus Nr. 2 Seen bis Station Schulhaus)

Anmelden bis eine Woche vor Kursbeginn Tel. 29 79 40 (Ludothek)
Öffnungszeiten Ludothek: Di 9-11 und 14-17 / Mi 14-17 / Do 17-20

Osterdekorationen aus Zucker

Wollten Sie schon lange gerne einmal wissen, wie der Konditor die herzigen Zuckerdekorationen macht? An diesem Kursnachmittag können Sie kleine Dekorationen für Gebäck, als Tischdekoration, oder für Geburtstage herstellen. Ihrer Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Kursleitung: Brigitte Weber,
Konditorin/Confiseurin
Datum: 12. März, Freitag,
14.00 - 16.30
(Kinderhütendienst vorhanden Fr. 5.-)

Kosten: Fr. 15.- (inkl. Material)
Mitbringen: ca. 1 kg Würfelzucker (weiss oder braun), Schächteli, um die Sachen nach Hause zu tragen.

Gib und nimm! Ludo-Zmittag: jeden letzten Freitag im Monat (26. Feb. / 26. März / 30. April)

für Mütter/Väter und Kinder. Suppe ist vorhanden, Salat, Dessert, Brot oder ähnliches bitte selber mitbringen, um das gemeinsame Büffet zu bereichern.

Malen und Tönen, ab 3 Jahren

Lustvoll mit Pinsel und Farben auf grosses Papier malen und mit Naturton kneten und formen

Datum: Montag 16.15 - 17.30
4x, Kurs 3 ab 10.5.
(ohne 31.5.)

Kosten: Fr. 32.-

+ Material 8.-
Leitung: Käthi Lontero,
Tel. 28 15 43

Schossuppen herstellen

Bei den Kindern sehr beliebt sind die robusten Puppen, die vom Schoss der Mutter aus mit ihnen Sprechen und Erzählen. Ihnen können sie von ihren Erlebnissen berichten. Sie sind so stabil, dass sie gut auch von den Kindern selbst geführt werden können. Der Kopf ist aus Modelliermasse, dem Körper werden zu kleine Kinderkleider angezogen.

Datum: Donnerstag,
20.00 Uhr, ab 25.2.,
3x

Mitbringen: glattes Küchen- oder Sackmesser

Kosten: Fr. 38.- + Material

Offener Treffpunkt für Mütter und ihre Kinder während der Ludo-Öffnungszeiten (kostenlos).

Sopran- und Altflöte spielen
Montagnachmittag oder Abend,
14-tägig. S. Hangartner 203 00 68
Vorschau: Baby-Massage-Kurs,
Flugblatt in der Ludo.

Jetzt ist wieder Zeit sich für die Spielgruppen anzumelden!

Beginn August 1993

In der Spielgruppe treffen sich 8-10 mindestens dreijährige Kinder zum Spielen und Erleben mit Gleichaltrigen. Die Gruppe erweitert das kindliche Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz. Über die Spielgruppe werden neue gegenseitige Elternkontakte möglich.

Spielgruppen in Seen:

(jeweils 9 - 11)

Hinterdorfstr. 47

Gabi Bohli
Tel. 213 86 34 Di
Ruth Gloor
Tel. 212 68 79 Do
Evi Krauer
Tel. 29 00 74 Mi

Im Hölderli (Freizeitanlage)

Monika Mogavero
Tel. 29 36 19 Mi
Jasmin Lattmann
Tel. 27 39 19 Do
Judith Reifler
Tel. 29 05 67 Di
Cornelia Schweizer
Tel. 27 89 13 Mo

Rössligasse 9, Ludothek 29 79 40

Käthi Lontero
Tel. 28 15 43 Fr
Margrit Inhelder
Tel. 28 27 87 (Di) + Do

Schlössli, Bollstr. 18

Margrit Inhelder
Tel. 28 27 87 Di + (Do)
Maya Früh
Tel. 28 44 97 Fr
Pia Grütter
Tel. 29 32 54 Mo
Käthi Lontero
Tel. 28 15 43 Do
Katrin Schlegel
Tel. 29 12 80 Mi

Gutschick-Mattenbach

Scheideggstr. 19 (Freizeitanlage)
Ursi Amsler
Tel. 28 44 28 Mi + Do
Hannelore Eppensteiner
Tel. 28 36 60 Di

Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung Tel. 29 09 54 (ab März 232 09 54).

colorance *color*
nature

NEU

Pflanzens
Haarfarbe



Paul Herde

EIDG. DIPL.
DAMEN- UND HERRENCOIFFEUR

Tösstalstrasse 261
Telefon 052 29 11 93
8405 Winterthur

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 x 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.-

VERSION B (56 x 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.-

Farbzuschlag nach Absprache

Kurse des Ortsvereins Seen

Trockenblumen mit Seidenblumen

Frau Huber hilft Ihnen, Trockenblumen und Seidenblumen zu originellen Dekorationen zu verarbeiten.

Ort: Alte Schule,
Sägeweg 3, Seen
Datum: Montag, 8./15./21./
29. März 1993,
19.30 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 50.– ohne Material
Anmeldung bis 22. Februar 1993
mittels nachstehendem Anmelde-
talon direkt an Frau V. Huber,
Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

Türzopf

Haben Sie Lust, auf den Frühling einen neuen Türzopf mit anderen Farben zusammenzustellen? Frau Huber gibt Ihnen gerne gute Tips.

Ort: Alte Schule,
Sägeweg 3, Seen
Datum: Montag, 5. und
19. April 1993,
19.30 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 25.– ohne Material
Anmeldung bis 26. März 1993
mittels nachstehendem Anmelde-
talon direkt an Frau V. Huber,
Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

Sandkärtli

Mit Frau Fischer können Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen hübsche Sandkärtchen mit Oster- und Frühlingsmotiven gestalten und sich von der erfahrenen Kursleiterin beraten lassen.

Ort: Alte Schule,
Sägeweg 3, Seen
Datum: Dienstag, 16. März 1993,
19.30 – 21.30 Uhr

Kosten: Fr. 10.– plus bescheidene
Materialkosten
Anmeldung bis 1. März 1993 an
Frau E. Friedli, Im Oberstadel 12,
Tel. 29 56 91

Seidenmalen für Anfänger

Der erste Kurs im März ist bereits belegt. Möchten Sie sich jedoch mit der Technik dieses faszinierenden Hobbys vertraut machen, besuchen Sie den zweiten Anfängerkurs bei Frau H. Stalder.

Ort: Alte Schule,
Sägeweg 3, Seen
Datum: Montag, 24. Mai, 7./14.
und 21. Juni 1993 von
08.30 – 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.– zuzüglich
Material nach Verbrauch
Anmeldung bis 12. Mai 1993 an
Frau E. Friedli, Im Oberstadel 12,
Tel. 29 56 91

Kochkurs für Spargeln und Frühlingsgemüse

Frau T. Sailer wird Ihnen neue Rezepte vorstellen, die in fröhlicher Runde zubereitet und genossen werden.

Ort: Schulküche Schulhaus
Büelwiesen, Seen
2 Kurse: Dienstag, 25. Mai und
Mittwoch, 26. Mai 1993
jeweils von 19.00 bis
22.00 Uhr

Kosten: Fr. 25.– zuzüglich
Lebensmittel
Anmeldung bis 10. Mai 1993 an
Frau E. Friedli, Im Oberstadel 12,
Tel. 29 56 91

Bitte beachten: Wenn Sie sich für einen unserer Kurse angemeldet haben, erhalten Sie kurz nach dem Anmeldeschluss die definitive Einladung zum Kurs oder allenfalls die Mitteilung, dass er nicht zustande gekommen ist.

ANMELDETALON

für Kurse des Ortsvereins Seen
z.Hd. Frau E. Friedli

Kurs: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

einsenden an: Frau E. Friedli,
Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur

ANMELDETALON

für Kurse des Ortsvereins Seen
z.Hd. Frau V. Huber

Kurs: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

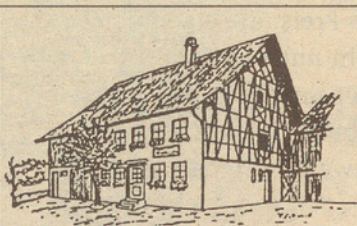
Telefon: _____

einsenden an: Frau V. Huber,
Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.–

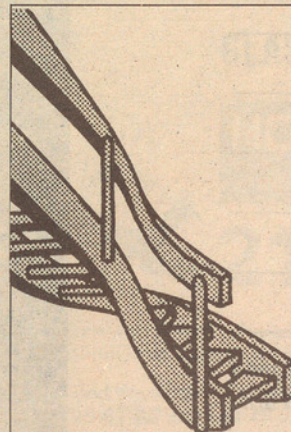
VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.–
Farbzuschlag nach Absprache



Restaurant Frohsinn

Familie Keller-de Favrat
Hulmenweg 33
8405 Eidberg-Winterthur
Tel. 052 29 19 35
ab 15. März.: 232 19 35

Montag und Dienstag geschlossen



Zehnder holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
8409 Winterthur-Hegi, Tel. 052/27 45 21

- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstr. 84, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 68 78

Geöffnet:
Mo – Fr 8 – 12, 13.30 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

Kursangebot Frauenzentrale

Einführung in die Kunstgeschichte

- Leitung: Frau J. Jakob,
Kunsthistorikerin
- Kursinhalt: Architektur
(Griechen – Barock)
4 mal 2 Stunden
Malerei (Stilepochen)
4 mal 2 Stunden
- Kursbeginn: ab 1. März 1993,
jeden Montag
18.30 – 20.30 Uhr
- Kurskosten: Mitglieder Fr. 90.–,
Nichtmitglieder
Fr. 100.–
- Kurslokal: Restaurant Wartmann,
Paulstr. 2, Winterthur
- Anmeldung: bis 15. Februar 1993
Teilnehmerzahl:
12 – 15 Personen

Anmeldung

für den Kurs:
Einführung in die Kunstgeschichte

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Mitglied Nichtmitglied

Einsenden bis 15. Februar 1993 an:
Frauenzentrale, Sekretariat,
Metzggasse 2, 8400 Winterthur
Tel. 052/212 15 20

Quartierverein Wingertli

Kinder-Fasnachtsumzug

Am Fasnachtssamstag, 27. Februar 1993, findet auch dieses Jahr der traditionelle Fasnachtsumzug der Kinder durchs Wingertliquartier statt. Angeführt von der Guggenmusig «Leue-Drööner» folgt der Zug der gewohnten Route mit Abschluss beim Altersheim St. Urban, wo die kleinen Maskierten zu Tee, Semmeli und heissen Würstli eingeladen sind. Abmarsch ist um 14.00 Uhr vom Wendeplatz bei der Grundstr. 37.

Generalversammlung

Als Datum für die diesjährige Generalversammlung des Quartiervereins Wingertli ist der *Donnerstag, 25. März 1993*, festgelegt worden. Wir bitten unsere Mitglieder, sich dieses Datum freizuhalten. Die Einladungen werden fristgerecht verschickt. Noch in Abklärung befindet sich die Frage nach einer attraktiven Zusatz-Überraschung zum geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung.

Muttertags-Zmorge

Am *Sonntag, 9. Mai 1993*, wird im »Hölderli« ab 09.00 Uhr der reichhaltige Muttertags-Zmorge offeriert. Dieser steht nicht nur den an diesem Tag speziell zu verwöhnenden Müttern, sondern natürlich der ganzen Familie offen. En Guete!

Vorbeugen ist besser als Heilen –

Pro Senectute-Gedächtnistrainingskurs für noch-nicht-Pensionierte

Kursleitung: Gisela Biel-Korthals,
Sozialtherapeutin

Das Gedächtnis trainieren, solange es noch voll belastbar ist – das ist Prophylaxe. Lernen können Sie zwar bis ins hohe Alter, doch leichter geht es vorher.

Durch das Aktivieren der bildlichen rechten Gehirnhälfte können Sie Ihre Gedächtnis- und Konzentrationsleistungen verbessern.

Im Kurs lernen Sie an drei Blockabenden:

Assoziieren und Verbildern von Informationen aus dem Alltag, Erinnern von Namen und Gesichtern, effizientes Lesen und Lernen, Visualisieren von Lernerfolgen, Entspannen und Stressabbau, etc.

Der Kurs findet statt an 3 Dienstagabenden im März, am 2., 9. und 16., von 19 – 21.45 Uhr, im Pfarreizentrum St. Urban, Seen, Seenerstr. 193. Kurskosten: Fr. 90.– inkl. Material und Pausengetränk.

Anmelden können Sie sich bei Frau Charlotte Konermann, Florenstr. 64, Seen, Tel. 29 67 56.

Die Oberfeldstrasse:

Breiter machen kann
man sie nicht.
Aber mit wenig Geld
sicherer und ruhiger.

Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (bei durchgehender Befahrbarkeit), bessere Luft- und Wohnqualität für die Anwohner – und das alles zu einem vernünftigen Preis: die eigentliche Verkehrsberuhigung macht nur rund ein Drittel der veranschlagten Kosten aus. Ein zukunftsweisendes Projekt der Stadt, das volle Unterstützung verdient – auch weil es Signalfunktion für andere Quartiere hat.

pro **WO**

Wohnliches Oberfeld
Überparteiliches Komitee

JA am 7. März zur

Verkehrsberuhigung

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

- Arbeitsamt
Palmstrasse 16, Tel. 267 55 73
- Berufs- und Laufbahnberatung
Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28 /
267 84 55 34
- Beratungsstelle für Betagte
Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28
- Jugend- und Familienberatung
Zeughausstrasse 76,
Tel. 267 56 56
- Sozialberatung für Erwachsene
(ohne Kinder)
Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34
- Mütter- Väterberatung
Beratung mit Frau M. Kopp:
- ref. Kirchgemeindehaus Eingang
Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. und 4. Freitagmorgen,
09.00–10.30 Uhr
- Beratung mit Frau M. Kläui:
- lberg, im Schulhaus
jeden 3. Mittwoch des Monats,
15.00–17.00 Uhr
(Schulferien ausgenommen)
- Sennhof, im Wolferhaus
jeden 1. Mittwoch des Monats,
15.00–17.00 Uhr
- Telefon Sekretariat 267 56 56

Beratungsstellen private

- Beratungsdienst für Suchtprobleme
Technikumstrasse 12–14,
Tel. 212 21 61
- Dargebotene Hand / tele-hilfe
Tel. 143
- Pro Infirmis
Brühlbergstrasse 6, Tel. 202 33 27
- Sozialdienst der katholischen
Pfarrei St. Urban
Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19
- Sozialdienst der reformierten
Kirchgemeinde
Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73 /
232 12 32
- Scheidungsberatung Winterthur
Theaterstrasse 29, 8400 Winter-
thur, Tel. 213 64 29

Spitalexterne ambulante Dienste

Pro Senectute: Haushilfe,
Mahlzeiten- und Reinigungsdienst,
Technikumstrasse 84,
Tel. 212 99 10

Krankenpflege

Stützpunkt Seen,
Seenerstrasse 191, Tel. 232 35 89
Sprechstunden: 10.00–10.30 Uhr
16.30–17.30 Uhr
(Montag–Freitag)

Hauspflege: Zeughausstrasse 76,
Tel. 267 56 15

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenhilfe
Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente
(Beihilfe)
Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 55 83 /
267 55 84

PRO JUVENTUTE gewährt Über-
brückungshilfe an sozial benachtei-
ligte Familien und Alleinerziehende.
Auskunft erteilt das Bezirkssekreta-
riat Winterthur,
Telefon 212 71 15

Mieter/innenverband Winterthur und Umgebung

Sekretariat, Tel. 212 50 35,
jeweils Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

* * *

Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Not-
situationen, Tel. 23 08 78



Miteneand-Lade Seen

im Kirchgemeindehaus, Eingang
Hinterdorfstrasse (Brockenstube)

Bio-organischer Calasparra – Reis

In der Kooperative **Virgen de la Espe-
ranza** sind über 200 Bauernfamilien
aus dem Dorf **Calasparra** in der Pro-
vinz **Murcia** im Südosten **Spaniens**
zusammengeschlossen. Das An-
baugebiet befindet sich im oberen
Teil eines Flusstales auf 340 m ü.M.
An zwei Stellen in der Talsohle, wo
das Land flach genug ist, um vom
Fluss aus bewässert zu werden, liegt
das Ackerland. Ansonsten prägen
Frucht- und Olivenbäume die Land-
schaft, so weit das Auge reicht.
Die meisten Familien haben nur etwa
eine Hektare Ackerland für den Reis-
anbau zur Verfügung. Auf dieser für
europäische Verhältnisse sehr klei-
nen Fläche kann die Unkrautbe-
kämpfung von Hand bewältigt wer-
den. Dank einer ausgewogenen
Fruchtfolge im Zweijahreszyklus –
mit Reis, Weizen, Soja und Wicken
oder Bohnen als Gründünger –, wird
die Bodenfruchtbarkeit auch ohne
Zugabe von künstlichem Dünger er-
halten.
Rezepte sind in unserem Laden er-
hältlich.

Liebe Kunden

Wir danken Ihnen herzlich für die
Treue im vergangenen Jahr. Auch
wir spüren aber die schwierige Wirt-
schaftslage. So ist unser Umsatz lei-
der zurückgegangen.
Alle Frauen arbeiten unentgeltlich.
Die reformierte Kirchgemeinde stellt
uns einen Verkaufsraum gratis zur
Verfügung. So war es trotzdem wie-
der möglich, einen Reingewinn von
2000 Fr. an **Brot für Alle** zu überwei-
sen.

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.30
und 14.00 – 16.30 Uhr



Rolf Meier Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 29 07 17
Werkstatt 31 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten



GLAS-REPARATUR-SERVICE

HONEGGER GLAS
HONEGGER ERVZ

212 05 86

Ersetzen von **Bruchscheiben** in Fensterflügeln, Zimmer- und
Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Werkstatt: Tösstalstrasse 243
☎ G 29 67 35 und Fax 29 73 20

Mitglied des Ortsvereins

VEREINE

Samariterverein Seen

Samariterkurs 1993

Unfälle können sich immer und überall ereignen. Vielleicht braucht schon morgen jemand Ihre Hilfe. Wüssten Sie, worauf es ankommt? Damit Sie diese Frage in Zukunft mit einem «Ja» beantworten können, führen wir wieder einen Samariterkurs durch. Er gliedert sich in zwei Teile:

1. Nothelferkurs:

In fünf Lektionen machen wir Sie mit den lebensrettenden Sofortmassnahmen wie korrektes Lagern, Beatmen, Blut stillen sowie dem richtigen Verhalten auf dem Unfallplatz vertraut.

2. Erste-Hilfe-Kurs:

In weiteren acht Lektionen lernen Sie u.a. das zweckmässige Anbringen von Verbänden mit herkömmlichem und modernem Material sowie das Retten und Transportieren von Verletzten. Besondere Aufmerksamkeit wird der Wundbehandlung, der Hilfe bei Verbrennungen und Vergiftungen, der Hausapotheke und dem sinnvollen Gebrauch von Medikamenten geschenkt. Unser Vereinsarzt, Herr Dr. Ch. Glaus, gibt Ihnen mit Referaten Einblick in die Verlet-

zungen des Bewegungsapparates und in Alltagskrankheiten. Vier Tonbildschauen runden das vielseitige Programm ab.

Wer 1991 oder 1992 einen Nothelferkurs besucht hat, kann mit der 6. Lektion beginnen. (red. Preis)

Kursbeginn:

30.3.1993 für die Lektionen 1-13

18.5.1993 für die Lektionen 6-13

Während der Frühlingsferien fällt der Kurs aus.

Kurstag/Zeit:

Dienstag, 19.45 - 21.45 Uhr im

ref. Kirchgemeindehaus.

Kosten: Fr. 150.- inkl. Lehrmaterial und Ausweis

Jugendliche bis 20 Jahre haben Ermässigung

Der Samariterausweis ist auch für die Motorfahrzeugprüfung gültig.

Anmeldung:

Ida Okle, Seenerstr. 190, Seen,

Tel. 29 39 24 oder

H. Reichelt, Seenerstr. 158,

Tel. 29 92 87

wohl uns diese Zeitschrift fehlt, werden wir stets versuchen, Sie anderweitig über die *Aktivitäten des Quartiervereins* zu informieren.

Sicher hat mancher von Ihnen unser kleines Quartierfest besucht, neue Ideen ausgetauscht und sich im Verein wohlgeföhlt. Wir hoffen, dass wir noch mehr solche Anlässe finden werden für ein gemütliches Zusammensein. Auch möchte ich hier noch allen Helfern ganz herzlich danken, die auch diesmal das Fest zu dem machten, was es war: «Ein Bomben-Plausch».

Auch den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, den Bastel- und «Lismer»-Frauen, den Kinderbetreuerinnen und den vielen freiwilligen Helfern nochmals vielen Dank.

So verbleibe ich bis zum nächsten Treffen

Ihre Präsidentin
Béatrice Bollinger

Quartierverein Wingertli

Liebe Wingertlianer,
liebe Quartierbewohner

Nachdem unser *Wingertli-Kurier* nicht mehr erscheint, möchte ich allen, die mit ihrer Initiative mitgeholfen haben - wenn auch nur fünf Jahre - die Quartierzeitung interessant zu gestalten, herzlich danken. Ob-

Im Hause St. Urban in Seen

Coiffeur Wingertli

Tel.: 28 34 32 / ab 15.3.: 233 95 44

Der Umbau ist fertig! Ich danke für Ihr Verständnis! Im Monat Februar und März gibt es auf alles 10%.

Auf Ihren Besuch freut sich *Heidi Sigg*

Kafi Bureau

Familie Dietrich
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052
283351

Täglich geöffnet

Montag-Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag+Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Dietrich und Personal

Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

Beachten Sie
unsere spezielle Wildleder-Reinigung

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30
Samstag durchgehend 08.00 - 16.00

Lindner AG



Kanalisationen Hausanschlüsse

Unterlagsböden

Umbauten Zementüberzüge

Bauunternehmung

Aehrenweg 11 8405 Winterthur Tel. 052 29 52 57



Schützenverein Seen

Schiessvertagung 1993

Bedingungsschiessen
im Schiessstand Seen

Sa	27. März	09.00 – 11.00
Sa	17. April	13.30 – 15.30
Fr	14. Mai	17.30 – 19.30
Fr	25. Juni	17.30 – 19.30
Sa	10. Juli	09.00 – 11.00
Sa	14. August	09.00 – 11.00
Fr	27. August	17.30 – 19.30

Feldschiessen im Stand Seen

Sa	22. Mai	08.00 – 12.00
Fr	4. Juni	16.00 – 19.00
Sa	5. Juni	08.00 – 12.00 13.30 – 16.00
So	6. Juni	08.30 – 12.00

Dienst- und Schiessbüchlein sind
unbedingt mitzubringen.

Jungschützenkurs

Sa	20. März	Theorie
Fr	2. April	Theorie
Sa	3. April	Jeweils
Sa	24. April	13.30 – 16.30 im Stand Seen.
Sa	1. Mai	
Sa	15. Mai	
Sa	12. Juni	
Sa	21. August	
Fr	11. Juni	Jungschützen- tag Rickenbach
Fr	18. Juni	
Sa	19. Juni	

Musikverein Seen

Alles fährt Schii, alles fährt Schii . . .
Endlich war es wieder soweit! Am
23. Januar startete der MVS in das
diesjährige Skiweekend auf der
Melchsee-Frutt. Petrus war uns Mu-
sikanten und Angehörigen, trotz der
schlechten Vorprognosen, gut ge-
sinnt. So verbrachten wir bei wech-
selhaftem Wetter und einer gut fahr-
baren Schneeunterlage zwei schöne
Tage im Kanton Obwalden. Natürlich
trug auch die super Unterkunft viel
zur guten Stimmung bei. Das Week-
end war ein grosser Erfolg!

Zurück aus den Bergen widmen wir
uns wieder der Musik. Wir befinden
uns mitten in den Vorbereitungen
auf die diesjährige Abendunterhal-
tung. Sie findet am 17. April, um
20.00 Uhr, im ref. Kirchgemein-
dehaus Seen statt. Wie 1992 führen
wir auch in diesem Jahr einen Vor-
verkauf durch. Freundlicherweise
stellt sich die Drogerie Kägi erneut
mit ihren Räumlichkeiten dafür zur
Verfügung. Merci vielmal!

Der Vorverkauf beginnt am Sams-
tag, 3. April, um 7.30 Uhr (Mögli-
cherweise öffnet die Drogerie ab
April am Samstag jeweils immer erst
um 8.00 Uhr. Bitte beachten Sie die
Angaben in der Presse.)

Wir freuen uns jetzt schon, Sie alle
spätestens am 17. April zu sehen!

Krankenmobili- magazin

Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Eingang Hinterdorfstrasse

Wir vermieten:
Geh-Hilfen, Nachtstühle, Rollstühle,
Badelifte, etc.

Öffnungszeiten, nach telefonischer
Vereinbarung:

Mo	11 – 13.00 Uhr
Mi	17 – 19.00 Uhr
Fr	11 – 13.00 Uhr

Fam. Stahel, Hinterdorfstr. 46,
Tel. 29 01 92

Achtung: ab März neue
Telefonnummer 232 01 92

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.–

VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.–

Farbzuschlag nach Absprache

Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege Seen

Wir suchen zur Mithilfe/
Ergänzung bei den Hauswartz-
arbeiten im Kirchgemeindehaus
eine tüchtige Frau

welche eine vielseitige Arbeit
im Umfang von 40 – 60
Stunden/Monat schätzt.

Nähere Auskunft erteilt die
Präsidentin der Kirchenpflege:

Frau Rosmarie Welti,
Schwalbenweg 37a,
Telefon 29 22 00



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägeweg 1
Telefon 29 50 07



Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfalt-Türen/Fenster
Spezial-Anlagen
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Telefon 052 27 44 68

Stadtjugendmusik Winterthur

Neue Anfängerkurse bei der Stadtjugendmusik Winterthur

«Ich will au mitspiele!» Diese Aussage ist von den Jugendlichen immer wieder zu hören, wenn die Stadtjugendmusik Winterthur SJM einer ihrer vielzähligen Auftritte gibt. Doch konkret, wie kommen Buben und Mädchen ab zehn Jahren zur SJM? Regelmässig im Frühling nimmt die Stadtjugendmusik Winterthur Jugendliche auf, um ihnen einen soliden Elementarunterricht zu bieten. Sei dies auf einem Blechblas-, einem Holzblas- oder einem Schlaginstrument.

Die Ausbildung in der SJM

Beim Eintritt erhält der Schüler leihweise sein Instrument. Dann beginnen gleichzeitig Theorie- und Instrumentalunterricht. Sobald seine Kenntnisse ausreichen, tritt der Jungmusiker ins Aspirantenspiel AS über. Dort spielt er in einer grösseren Gruppe unter einer fachkundigen Leiterin. Das AS tritt bereits in einheitlichem Tenü öffentlich auf. Dies erfüllt die Schüler mit Freude, Stolz und Selbstwertgefühl. «Ich han öp-pis glehrt, ich chan im AS uf-trete!» Das Ziel der Jugendlichen ist natürlich der Übertritt ins uniformierte

Korps. Dieses pflegt Konzert-Blasmusik aller Stilrichtungen und Marschmusik. Es führt das traditionelle Frühlingskonzert und das Kirchenkonzert im Herbst durch. Das SJM-Korps stellt sein Können aber auch an Platzkonzerten und verschiedenen Anlässen unter Beweis. Das Korps nimmt an Jugendmusiktreffen und Reisen teil. Dem Blasmusikkorps gleichgestellt ist das Tambourenkorps. Es tritt ausserdem noch am Ostschweizerischen Jungtambourenwettbewerb, an Einzel- und Gruppenwettkämpfen auf.

Welches Instrument

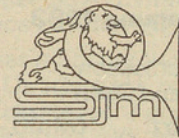
«Ich hett de Plausch i de SJM mitzspiele. Aber weles Instrument sölli wäle?»

Die Auswahl an Blas- und Schlaginstrumenten ist gross! Um Ihrem Kind die Wahl zu erleichtern, führt die Stadtjugendmusik am 28. März 1993 im Altstadt-Schulhaus eine Konzert-Matinee durch, bei der alle verfügbaren Instrumente vorgestellt werden. Danach darf der angehende Musikant sämtliche Instrumente selber ausprobieren. Dies soll die Entscheidung der Instrumenten-Wahl erleichtern.

Wenn Ihr Kind dieses tolle Hobby lernen möchte, so verlangen Sie die Anmeldeunterlagen unter folgender Adresse:

Urs Schilling, Schulhaus Ebni,
8413 Neftenbach

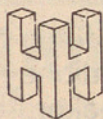
Und vergessen Sie nicht



SJM-Konzertmatinee
am 28. März 1993 um 09.45 Uhr

Frühlingskonzert der Stadtjugendmusik Winterthur SJM

Am 17. April 1993 lädt die Stadtjugendmusik Winterthur SJM zum traditionellen Frühlingskonzert ins Theater am Stadtgarten ein. Um 19.30 Uhr wird Simon Sher, Dirigent des Bläserkorps den Taktstock zum ersten Titel ergreifen. Tambouren-Instruktor Anton Wymann, der vor kurzem aus der Hand des Winterthurer Stadtpräsidenten die Anerkennungsgabe erhielt, feiert sein zwanzigstes SJM-Jahr. Lassen Sie sich von seinem Jubiläumsauftritt überraschen. Sie können sich also auf ein sehr anspruchsvolles Konzertprogramm beider Formationen freuen. Die Stadtjugendmusik bittet Sie die Billette möglichst früh zu bestellen. Vorverkauf wird ab 10. April 1993 an der Kasse des Theaters am Stadtgarten sein. Die SJM freut sich auf Ihren Besuch.



Roland Hohl
Holzbau · Isolationen · Innenausbau

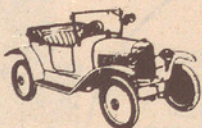
Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052 / 297163

Empfiehlt sich
für Umbauten und
Renovationen

Der perfekte SCHUH-Service



- Zentrum Seen
- Zentrum Neuwiesen
- Jelmoli
- Obertor 23



Alfa Romeo

GARAGE DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur
Telefon 052 / 29 55 11



RENAULT

- Service und Reparaturen
- Oldtimer-Reparaturen und -Restaurationen

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen

H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE



GARTENBAU

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58

Der Seemer Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seemerinnen und Seemern, die im zweiten Quartal 1993 (April bis Juni) 85jährig und älter

werden. Wir wünschen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

97 Jahre	Arnold Rüetschi, Bollstr. 31	16.06.1896
96 Jahre	Luise Gehring-Keller, Seenerstr. 206	29.05.1897
	Emilie Gibel-Widmer, Hinterdorfstr. 6	01.06.1897
94 Jahre	Maria Füglistaller-Eppisser, Seenerstr. 191	05.06.1899
	Alfred Läuchli, Zum Hölzli 27	19.04.1899
93 Jahre	Andrée Fanac-Panchaud, Weidweg 21	25.06.1900
	Maria Küffer-De Nicola, Kanzleistr. 22	03.05.1900
92 Jahre	Anna Martusciello-Binkle, Seenerstr. 191	16.06.1901
	Arturo Verdieri, Helmweg 6	06.06.1901
	Anna Weber-Graf, Büelhofstr. 29	11.05.1901
91 Jahre	Emma Bachmann-Baumgartner, Wurmbühlstr. 2	16.04.1902
90 Jahre	Clara Bölsterli-Norf, Seenerstr. 191	17.05.1903
	Anna Gassmann-Hollenstein, Seenerstr. 191	15.06.1903
	Pal Molnar, Bühlackeweg 36	27.04.1903
	Katharina Näf-Baumann, Seenerstr. 191	29.04.1903
	Marie Rasch-Schäfer, Seenerstr. 191	17.05.1903
	Emma Risi-Frei, Seenerstr. 191	31.05.1903
	Eugenie Zimmermann-Farischon, Oberseenerstr. 70	12.04.1903
89 Jahre	Ladislav Beran, Seenerstr. 191	22.06.1904
	Janos Urban, Büelhofstr. 29	04.05.1904
88 Jahre	Elsa Albrecht-Müller, Seenerstr. 191	20.05.1905
	Anna Ammann-Reichmann, Büelhofstr. 29	26.06.1905
	Fanny Hoz, Büelhofstr. 29	07.05.1905
	Heinrich Müller, Weizackerstr. 10	18.04.1905
87 Jahre	Frieda Tajani-Michel, Büelhofstr. 29	30.05.1905
	Hermine Bischofberger-Isliker, Oberseenerstr. 35	20.05.1906
86 Jahre	Emilie Brüngger-Frei, Auf Pünten 33	06.06.1906
	Luise Ehrenzeller-Fischer, Büelhofstr. 29	16.06.1906
	Josephine Friedrich, Seenerstr. 191	21.05.1906
	Elsa Hagmann-Müller, Etzbergstr. 71	02.04.1906
	Willi Stauch, Etzbergstr. 17	16.06.1906
	Helene Zogg-Debrunner, Seenerstr. 189	20.06.1906
	Emma Egger-Dettwiler, Büelhofstr. 29	05.04.1907
85 Jahre	Hans Füglistaler, Seenerstr. 191	07.05.1907
	Paula Götz, Seenerstr. 191	24.05.1907
	Werner Hurter, Im Ganzenbühl 1	13.04.1907
	Gertrud Schneider-Affeltranger, Kanzleistr. 57	13.06.1907
	Elsa Sonderegger-Bosshard, Büelhofstr. 29	03.06.1907
	Emma Weber-Bachmann, Seenerstr. 191	12.05.1907
85 Jahre	Amalie Bieri-Kündig, Roggenweg 12	21.04.1908
	Albert Buchmann, Tösstalstr. 207	01.06.1908
	Alfons Giger, Werdstr. 11	21.05.1908
	Robert Gossweiler, Zum Hölzli 8	08.05.1908
	Hedwig Gremminger-Welte, Seenerstr. 202	17.06.1908
	Rosalie Grüter, Seenerstr. 153	07.05.1908
	Fritz Imhof, Weierstr. 21	12.05.1908
	Gertrud Kiesel-Baumann, Seenerstr. 173	29.06.1908
	Rosa Müller-Meili, Sennhofweg 40	08.04.1908
	Marie Näf-Kupferschmied, Hinterdorfstr. 1	05.05.1908
	Anna Ochsner, Kanzleistr. 30	17.06.1908
Karl Sieber, Landvogt Waser-Str. 16	21.05.1908	

Robert MAEGERLE

Malerarbeiten Bollstrasse 2
Tel. 052 29 37 92 8405 Winterthur

Das Spezialgeschäft für Tapeten
und Wandbekleidungen,
mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/2723 21

Veranstaltungskalender

Pfarrei St. Urban

24. 2. 19.30 Uhr Aschermittwoch-Eucharistiefeier
25. 2. 9.00 Uhr ök. Morgentreff
26. 2. Suppentag im KGH
27. 2./28.2. 20.00 Uhr Vortrag (Fastenopfer/Brot für Brüder) Al Imfeld «der neue Aufbruch Afrikas»
3. 3. 15.00 und 20.00 Uhr Weltgebetstag in der ref. Kirche Seen (Kinderhüte um 15.00)
5. 3. 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Apéro und Pfarreiversammlung
7. 3. 10.30 Uhr Kinderfeier 1. und 2. Kl./Sonntagskaffee
14. 3. 20.00 Uhr 1. Ökumen. Bildungsabend «Chancen und Gefahren unserer Kirche» im ref. Kirchgemeindehaus
18. 3. 19.00 Uhr Jassturnier
20. 3. Fastenintensiv-Woche gemäss Programm im Info-Blatt und Forum
- 27.3.-4.4. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der «Oase»
29. 3. 11.30 – 13.00 Familienmittagsgebet und Suppezmittag
31. 3. 20.00 Uhr Bibelabend
3. 4. 14.00 Uhr Chindernamittag «Faschtezyt»
4. 4. 17.00 Uhr Chindergottesdienst
4. 4. 19.30 Uhr Bussfeier und Versöhnungstrunk
7. 4. 19.00 Uhr Bussfeier zur Erstkommunion
8. 4. 20.00 Uhr Hoher Donnerstag – Abendmahlsfeier
9. 4. 10.00 Uhr Karfreitags-Liturgie
11. 4. 10.00 Uhr Kinderfeier 1./2. und 3. Klasse
18. 4. 5.30 Uhr Osternachtsliturgie
18. 4. 9.00 und 10.45 Uhr Erstkommunion-Feier/Sonntagskaffee
26. 4. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der «Oase»
12. 5. Seniorenplausch: Wallfahrt
13. 5. 19.30 Uhr Maiandacht der Frauengruppe, anschl. gemütliches Beisammensein
14. 5. 20.00 Uhr Neuzuzüger-Abend
16. 5. 10.30 Uhr Kinderfeier 1./2. Klasse
- 17.00 Uhr auswärtige Maiandacht mit dem St. Urban Chor
20. 5. 9.00 und 10.30 Uhr Christi-Himmelfahrt: Eucharistiefeier

kath. Gottesdienst im Altersheim St. Urban um 9.15 Uhr am 2.4./7.5. (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am 5.3. und 23.4.) am 19.3.: ök. Gottesdienst mit Eucharistiefeier

ökumen. Beten jeden Donnerstagmorgen um 9.15 Uhr im Andachtsraum von St. Urban (ausser ökumen. Zmorge)

Gebetsgruppe: jeden Montagabend um 20.00 Uhr in St. Urban

offener Jugendtreff in der «Oase» (Landvogt-Wasserstrasse 6): jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

Treffpunkt für die Pensionierten: im UG St. Urban um 14.00 Uhr am 25.2/11.3./25.3./8.4./15.4./29.4./13.5.

lisme-höögggle-baschtle am Montag um 14.00 Uhr im UG von St. Urban: 8.3./22.3./5.4./19.4./10.5./24.5.

Altersheim St. Urban

- jeden Freitag 9.15 – 10.30 Uhr im Disponibelraum UG Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch mit anschliessendem Kaffee und Kuchen
19. 2. Ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistiefeier
24. 2. 14.30 – ca. 15.30 Uhr im Disponibelraum UG Dia-Vortrag «Erlebte Natur» mit Herrn U. Thomas, Seen, Eintritt frei
- 2./16./30.3. 14.30 – ca. 15.30 Uhr im Bastelraum
- 13.4./27.4. Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Monika Egli
- 11.5. Kosten pro Stunde Fr. 5.–
Vor Anmeldung nicht notwendig
3. 3. 14.30 – 16.30 Uhr im Restaurant Maskenball mit Guggenmusik «Alli mached mit – es wird en Hit!»
Eintritt frei
13. 3. 14.30 – ca. 15.30 Uhr im Restaurant Volkstümliche Klänge mit den «Eulach-Örgeler»
21. 4. 14.30 – 16.30 Uhr im Restaurant Tanznachmittag für Junggebliebene mit dem «Echo vo Hünibach»
12. 5. 9.00 – ca. 17.30 Uhr im Hof Geranienmarkt
Verkauf von Geranien- und Balkonpflanzen durch W. Gysel-Gehring, Gärtnerei
- ### Ref. Kirchgemeinde Seen
24. 2. 14.00 Uhr Seniorennachmittag KGH
26. 2. 11.30 – 13.30 Uhr Suppentag KGH
- 20.00 Uhr Bibelabend Weiherhöhe
Frau Pfr. H Profos
28. 2. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfr. B. Frischknecht
2. 3. 20.00 Uhr Lobgottesdienst KGH
3. 3. 14.00 Uhr Bibelstunde KGH
Pfr. J. Brandenberger
3. 3. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier KGH
Frau Pfr. H. Profos
4. 3. 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren
5. 3. 15.00/20.00 Uhr ök. Weltgebetsfeier in der Kirche
7. 3. 20.00 Uhr Bibelabend in Eidberg
Frau Pfr. H. Profos
- 9.30 Uhr Gottesdienst Fastenopfer/Brot für Alle in der ref. Kirche
Pfr. J. Brandenberger + Arbeitsgruppe BfA/Fastenopfer
9. 3. 19.30 Uhr Musik. Abendfeier in der Kirche
Musik Kantor Cornelius Bader
12. 3. Liturgie Pfr. B. Frischknecht
13. 3. 14.00 Uhr Bibelstunde Büehlhofstrasse 29
Pfr. B. Frischknecht
14. 3. 20.00 Uhr Bibelabend in Iberg
Frau Pfr. H. Profos
16. 3. 9.00 Männermorgen KGH
(Anmeldung W. Siegrist, Tel. 29 12 32)
- 9.30 Uhr Gottesdienst
Roland Klee, Pfarr-Praktikant
16. 3. 20.00 Uhr Lobgottesdienst KGH
Pfr. J. Brandenberger
16. – 19.3. Gebetstreffen für Frauen
(Anmeldung Hanni Siegrist, Tel. 29 12 32)
18. 3. Kinderkleiderbörse KGH
(Ortsverein Seen)
20. 3. 20.00 Uhr ök. Bildungsabend
(KGH oder St. Urban – noch offen)
21. 3. 17.30 Uhr Gottesdienst zum Samstagabend in der Kirche
Frau Pfr. H. Profos
23. 3. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Frau Pfr. H. Profos
- 14.00 Uhr Bibelstunde Büehlhofstrasse 29
Pfr. B. Frischknecht

24. 3. 14.00 Uhr Seniorennachmittag
 25. 3. 20.00 Uhr ök. Bildungsabend
 (KGH oder St. Urban – noch offen (ab-
 wechslungsweise))
 28. 3. 9.30 Uhr Abschiedsgottesdienst mit
 Sommerzeit Taufen, Pfr. J. Brandenberger
 30. 3. 14.00 Uhr Bibelstunde KGH
 Pfr. J. Brandenberger
 1. 4. 20.00 Uhr ök. Bildungsabend
 (KGH oder St. Urban – noch offen (ab-
 wechslungsweise))
 4. 4. 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum
 Palmsonntag, Frau Pfr. H. Profos
 20.00 Uhr Lobgottesdienst KGH
 5.-8. 4. je 19.00 Uhr Abendandachten in der Kir-
 che gestaltet von Gemeindemitgliedern
 8. 4. 19.00 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche
 Roland Klee, Pfarr-Praktikant
 20.00 Uhr Gebetsnacht in der Kirche
 9. 4. 9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit
 Abendmahl, Pfr. B. Frischknecht
 Mitwirkung der Kantorei
 10. 4. 22.00 Uhr Osternachtsfeier mit Abend-
 mahl in der Kirche, Frau Pfr. H. Profos
 11. 4. 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit
 Abendmahl, Vertretung
 Mitwirkung der Kantorei und des Jugend-
 chors
 12. 4. 20.00 Uhr Abendgottesdienst zum Oster-
 montag in der Kirche
 Pfr. B. Frischknecht
 13. 4. 14.00 Uhr Bibelstunde Büelhofstrasse 29
 Pfr. B. Frischknecht
 18. 4. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 Frau Pfr. H. Profos
 20.00 Uhr Musik. Abendfeier in der Kirche
 Musik: Kantor Cornelius Bader
 Liturgie: Pfr. B. Frischknecht
 25. 4. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 Pfr. B. Frischknecht
 27. 4. 14.00 Uhr Bibelstunde Büelhofstrasse 29
 Vertretung für Pfr. B. Frischknecht
 2. 5. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 Vertretung
 5. 5. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche
 Vertretung
 9. 5. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag in
 der Kirche, Pfr. B. Frischknecht
 mit anschl. Apéro für Neunzuzüger
 11. 5. 14.00 Uhr Bibelstunde Büelhofstrasse 29
 Pfr. B. Frischknecht

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Regelmässige Veranstaltungen:

Ökumenisches Beten
 Jeden Donnerstag 9.15 Uhr im Pfarreizen-
 trum St. Urban, ausser bei ök. Morgen-
 treffen (sep. publiziert)
 (mit Kinderhütendienst auf Voranmeldung
 Tel. 28 31 35)

Missionsarbeitskreise
 13.45 Uhr an der Tösstalstrasse 266
 14.00/20.00 Uhr im KGH

Mitenand-Lade
 Donnerstag 9.00 – 11.30 und
 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Brockenstube
 Donnerstag 15.00 – 17.00 und
 19.00 – 21.00 Uhr geöffnet

Jugendchor
 Montag (ausser Schulferien) im KGH
 17.05 – 18.00 Uhr

Kantorei
 Montag (ausser Schulferien)
 20.00 – 21.45 Uhr

Singen für Senioren
 entfällt bis auf weiteres

Spielen für Senioren
 jeden Mittwoch im KGH
 14.00 – 17.00 Uhr

Wandern
 jeden 2. und 4. Donnerstag
 Wanderung nach Programm

Kindergottesdienste
 Donnerstag 17.00 Uhr im KGH und
 Sonntag 9.30 Uhr im Kindergarten
 Sülacker und an der Tösstalstr. 266
 regelmässig an diesen Tagen während der
 Schulzeit, ausser bei Familiengottesdien-
 sten

Jugendgottesdienste
 Freitag 17.15 Uhr im KGH für die
 Jüngeren
 Sonntag 11.00 Uhr in der Kirche für die
 Älteren
 regelmässig an diesen Tagen während der
 Schulzeit, ausser bei Familiengottesdien-
 sten

Ref. Gottesdienste
 Freitag 9.15 Uhr, 14täglich im
 AH St. Urban

Jugendgruppen
 I Dienstag 19.45 – 21.30 Uhr im KGH
 II Mittwoch 18.45 – 20.30 Uhr im KGH

Offener Treff für Jugendliche
 Power-Time; 2 x monatlich
 (siehe Kibo 1993)

Leihbibliothek
 jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 geöffnet im KGH

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Blaues Kreuz Seen

25. 2. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder
 28. 2. 14.30 Uhr Fasnacht-Familiennachmittag
 (BKH Winterthur)
 4. 3. 20.00 Uhr «Trekken in Thailands Bergen»,
 wie Herr Ernst Schlegel Seuzach es erleb-
 te; mit Dias
 6. 3. 11.00 – 15.00 Uhr Suppentag im BKH
 Winterthur; Reinerlös für Dachsanierung
 12. 3. 20.00 Uhr, KGH Liebestrasse
 «Aktuelles zu den Zwilling's-Initiativen mit
 Herrn Chr. Witzig, Wiesendangen (Koordi-
 nator)». Organisation: Abstinenterver-
 band Winterthur
 18. 3. 20.00 Uhr «Helfen – aber wie?»; Ge-
 spräch mit Sozialberater Paul Aeppli, Seu-
 zach
 25. 3. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder
 1. 4. 20.00 Uhr Wir besprechen den Jahresber-
 icht des Kantonalverbandes im Hinblick
 auf die Delegiertenversammlung vom 18.
 April in Winterthur
 5.-8.4. 19.00 Uhr Kurzandacht in der Karwoche
 Kirche Seen
 15. 4. 20.00 Uhr «Ein Ort zum Wachsen und
 sich entfalten» Heimleiter Urs Greminger
 erzählt aus seiner Arbeit im Kinder- und
 Jugendheim Oberi
 22. 4. 20.00 Uhr «Von Strassbourg bis Avignon –
 Städte und Landschaften in Frankreich»:
 Wir folgen mit Aug' und Ohr Erinnerungen
 von Traugott Coradi
 29. 4. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder

Fortsetzung auf Seite 24

Musikverein Seen

- ab 3.4. 7.30/8.00 Uhr Vorverkauf in der Drogerie Kägi, Seen
- 17. 4. 20.00 Uhr Abendunterhaltung im ref. Kirchgemeindehaus Seen

Ortsverein Seen

- 31. 3. Generalversammlung des Ortsvereins im Kirchgemeindehaus Seen: ab 19.00 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Generalversammlung, anschliessend (ca. 20.45 Uhr) Diavortrag «Mit den Tuareg unterwegs»
- 14. 4. Theateraufführungen im Kirchgemeindehaus Seen:
14.30 Uhr: *Di chly Häx*, Kinderstück von Otfried Preussler
20.00 Uhr: *Der schwarze Hecht* von Burkhard/Amstein

Loktaufe

- 15. 5. Loktaufe eines Doppelstockzuges im Bahnhof Seen

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

- 16. 3. 14.30 – 19.00 Uhr Annahme
- 17. 3. 14.30 – 19.00 Uhr Verkauf
- 18. 3. 9.00 – 11.00 Uhr Verkauf
- 19. 3. 16.00 – 18.00 Uhr Auszahlung/Rückgabe

Rheumaliga des Kantons Zürich

Rheumaschwimmen in der Michaelschule, Städt. Heilpädagogische Sonderschule, Florenstr. 11

Jeden Dienstag
(ausgenommen Schulferien)
Kurs 1: 9.00 – 9.30
Kurs 2: 9.30 – 10.00
Eintritt jederzeit möglich.

Jeden Mittwoch
(ausgenommen Schulferien)
Kurs 1: 16.30 – 17.00
Kurs 2: 17.00 – 17.30
Kurs 3: 17.30 – 18.00
Kurs 4: 18.00 – 18.30
Kurs 5: 18.30 – 19.00

Kauf, Verkauf, Miete

Edelstein Tagesseminar mit Reiki-Kursvorführung
G. Mörz
Auskunft/Anmeldung: sportivo Tel. 28 31 43,
ab 15. März Tel. 233 31 43

TAI Ji für Anfänger und Fortgeschrittene
Verena M. Baumgartner, Waldeggstr. 8, Tel. 28 46 55

Schwangerschafts-Turnen
Frau S. Kuratle, dipl. Gymnastiklehrerin SBTG,
Tel. 25 99 69

Lederbekleidungsreparaturen
Boutique Katja, Stadlerstr. 7, Oberwinterthur
Tel. 052 27 23 43

Umstands- und Kinderkleider-Börse,
Chem. Reinigung-Ablage, Tösstalstr. 249
Dienstag – Freitag: 9 – 11 + 14 – 18 Uhr, Tel. 29 16 72
M. Josca

Entspannende Rücken- oder Fussreflexzonenmassa-
ge, Solarium, Pedicure, Bachblüten- und Aromatherapie,
findet man in **sportivo**, Tel. 28 31 43,
ab 15. März Tel. 233 31 43

Gesucht auf Sommer 1993
Lehrling als Teppich- und Bodenleger
Teppich Heusser, Winterthur-Seen, Tel. 29 87 87,
ab 15. März Tel. 232 87 87

Das **Musizieren** in unserer **Flötengruppe** bereitet viel
Freude. Spielst Du schon seit 2 Jahren Sopran- oder Alt-
flöte und hättest Du Lust zum Mitmachen? Wir sind Kin-
der von 9 bis 11 Jahren und treffen uns einmal pro Wo-
che. Interessenten melden sich bei:
Frau Franziska Heer, Tel. 28 25 95

Kinderkleider-Börse-Arche in Seen
Heinrich-Bosshardstrasse 2,
jeden Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
ausser Sommer- und Weihnachtsferien

Jäggli AG Winterthur

Büelhofstrasse 3
8405 Winterthur
Telefon 052 29 21 21/ab 15.3.: 052 232 21 21
Telefax 052 29 21 26/ab 15.3.: 052 232 21 26

Freude an Farbe und Papier
wäre eine Voraussetzung,
um bei uns eine 4jährige Lehre als
Drucker
zu absolvieren.

Wir suchen auf Herbst 1993 einen
initiativen Stift mit positiver
Einstellung und technischem
Verständnis.

Interessiert?
Rufen Sie unseren Herrn E. Jäggli an.
Er weiss mehr!

Satz
Druck
Weiterverarbeitung

Der Seemer Bote Nr. 126 erscheint am
14. Mai 1993

Redaktionsschluss **22. April 1993**